

# Corporate Architecture

## Verwaltungs- und Produktionsgebäude in Steinenbronn

Gebäude sind Zeichenträger und Aushängeschild der neuen Industriearchitektur geworden, sie zeigen die Bedeutung und die Kultur eines Unternehmens mit ihrer eigenen Architektursprache auf. Die Fassade ist die „neue“ Visitenkarte der Gebäude und damit auch der Unternehmen geworden. So auch bei Neubau des Verwaltungs- und Produktionsgebäude der Beck Druckkontrolltechnik in Steinenbronn.

löst im Süden durch ein im Sinne des Feng Shui gärtnerisch gestaltetes Hof- und Dachgartenband mit der leicht versetzten Produktionshalle. In dem Komplex kommen moderne Gebäudetechnologien zum Einsatz, wie etwa eine Bauteilkühlung bei der die guten Speichereigenschaften der Sichtbetondecken und Betonböden zur Betonkernaktivierung genutzt werden. Statt Klimatisierung ist eine Nachtluftkühlung mit ausreichenden Gebäudespeichermassen (Beton) vorgesehen, dazu eine natürliche Be- und Entlüftung sowie eine Dachbegrünung und Zisternen zur Regenwasserspeicherung.

Louis Sullivans Leitgedanke „form follows function“ wurden bei diesem Bau bewusst materialhaft umgesetzt, um die unterschiedlichen elementaren Funktionen des Gebäudes dem Betrachter auf den ersten Blick verständlich zu machen: die über der Leitwand aus Beton schwebende „Blue Box“ in Firmenblau als signifikanter Verwaltungsriegel, die silberne, metallene Montagehalle als eigenständiger Körper mit dazwischengelegtem Hof- und Dachgartenband als Fuge mit Raumkanten aus großformatigen Wandscheiben aus Stahlbetonfertigteilen, die straßenbegleitende Leitwand, welche öffentlichen und privaten Raum optisch trennt, aus großformatigen Stahlbetonfertigteilen in höchster Qualität.

### GEBÄUDEKONZEPTION

In der zweigeteilten, quergestrichen Gebäudeanlage wird der Bürokomplex im Norden mit Foyer, Besprechungsräumen und Cafeteria mit Außenterrasse abge-



Rote Wand im Foyer

Die entwerferischen Gesichtspunkte des Feng Shui von Energie und Harmonie wurde von Anfang an in die Planung einbezogen. Im Eingangsbereich fängt ei-



ne freigestellte Wandscheibe in Rot als Begrenzung des Innenhofs die Energie auf und leitet sie ins Gebäude weiter. Solche kalkulierten Farbflächen an bestimmten Stellen des Gebäudes sollen auf Mitarbeiter und Besucher belebend wirken.

Das Gebäude ist als durchgängige Stahlbetonkonstruktion konzipiert: Stützen und das massive Kernelement tragen die Deckenscheiben. Die Verwendung von Betonfertigteilen bot sowohl für den eng gesteckten Zeitplan, wie auch für die hohen Qualitätsanforderungen an die gestalterisch optisch dominanten Oberflächen einen Vorteil gegenüber Ortbeton. Die großformatigen Stahlbetonfertigteile der Leitwand wurden nach der Montage einheitlich sandgestrahlt, um eine durchgängige homogene Oberfläche zu erhalten, mit einem beeindruckenden Ergebnis.

Die begleitenden, auch großformatig hergestellten Wandscheiben als Betonfertigteile der „grünen Fuge“ wurden im Bereich der Höfe mit DyckerhoffWeiss-Zement gestaltet, um ihnen eine Leichtigkeit, Helle und Eleganz zu geben. Die nach außen gerichteten Fassadenteile wurden dunkel anthrazit durchgefärbt, um den Charakter der Fuge zu betonen. Im Innenraum einge-

setzte Stahlbetonfertigteile wurden mit original Le Corbusier-Farben gestaltet und geben dem Gebäude ein freundliche Heiterkeit.

**Architektur:**  
Peter Kopp Architekten mit  
Steinbrink Architekten / Stadtplaner

Silberburgstrasse 112  
70176 Stuttgart – Deutschland  
T +49 711 98 199 30  
F +49 711 98 199 444

Freiburger Strasse 96  
79 576 Weil am Rhein – Deutschland  
T +49 76 21 96 94 0  
F +49 76 21 96 94 50

**Bauunternehmung/Betonfertigteile:**  
Franz Traub GmbH & Co. KG, Aalen  
www.franz-traub.de

Eingangsbereich



Photos: Dietmar Strauss, Bernhard Friese

Außenanlage, Leitwand und überkragender Büoriegel fassen den Bereich ein

